

Käfer (Coleoptera) aus Fallenfängen in Köln 1994

Bernd Franzen

Mit 1 Abbildung und 5 Tabellen

Kurzfassung

An ausgewählten Standorten in Köln wurden Fallenfänge durchgeführt. Dabei konnten in Licht-, Boden- und MALAISE-Fallen insgesamt 649 Arten mit 24.881 Individuen nachgewiesen werden. Als neu für die Rheinprovinz wird der Schimmelkäfer *Cryptophagus rotundatus* (Cryptophagidae) gemeldet. Weitere faunistisch bedeutsame Funde werden besprochen.

Abstract

In 1994 various kinds of insect traps were located at selected localities in Cologne (Germany). Using light-, BARBER and MALAISE traps, 24,881 specimens representing 649 species were identified. *Cryptophagus rotundatus* (Cryptophagidae) is reported for the first time from the Rhineland. Further remarkable species that were found are also discussed.

1. Einleitung

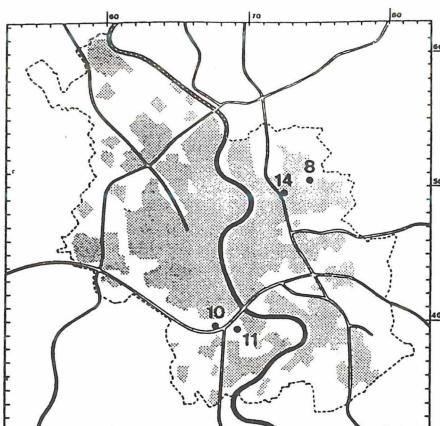
Im Auftrag der Stadt Köln wurden 1994 von H.J. HOFFMANN und W. WIPKING Fallenfänge an verschiedenen Standorten in Köln vorgenommen. Dabei kamen Lichtfallen, Bodenfallen und MALAISE-Fallen zum Einsatz. Das Material wurde dem Verfasser zur Verfügung gestellt. Wie sich bei der Bearbeitung herausstellte, sind die faunistischen Ergebnisse so interessant, daß es sich lohnt, sie in einer eigenen Arbeit zu veröffentlichen und so die Funddaten einer umfassenderen Darstellung zugänglich zu machen.

2. Fallenstandorte und Methoden

Eine eingehende Beschreibung der Standorte wird von HOFFMANN & WIPKING (1996, in diesem Band) gegeben. Hier reicht eine Kurzcharakterisierung der Fundorte (Abb. 1).

Abbildung 1. Kartenskizze der Stadt Köln mit den Untersuchungsstellen. Zur Orientierung eingezeichnet sind die Stadtgrenze, die Bebauungszonen, der Rhein und die Autobahnen.

Die Zahlen der Randmarkierungen geben das Raster der Grundkarten-Quadranten mit 1 x 1 km Größe an.
8: Dellbrücker Heide
10: Wasserwerk Hochkirchen
11: FINKENS Garten
14: Brache an der Honschaftsstraße



Fallenstandorte

Brache an der Honschaftsstraße

Das 4,5 ha große Gebiet liegt im Bereich des Stadtteiles K-Holweide und ist eine ehemalige Müllkippe (Deponie Honschaftsstraße), die mit Erde abgedeckt worden ist. Das brachliegende Gelände ist von Trampelpfaden durchzogen. Die Fläche ist weitgehend begrast und mit einzelnen Rosensträuchern, Weiden, Hartriegel, Weißdorn sowie vor allem Brombeeren bewachsen. Die Fläche wird von einer Bahntrasse, Durchgangsstraße und einer Reihenhaussiedlung begrenzt. Das Gebiet ist als geschützter Landschaftsbestandteil ausge-

wiesen. Am Rand der Brache war eine Lichtfalle in einem Garten installiert, mit Leuchtrichtung in die Brache hinein.

Dellbrücker Heide

In K-Dellbrück liegen im Bereich eines ehemaligen Standortübungsplatzes Reste der ehemals weit ausgedehnteren "Dellbrücker Heide". Hier finden sich Sand-Schotterflächen, die z.T. offen sind und mit einem Bewuchs mit auffallend viel *Senecio inaequidens*, Brombeeren, *Artemisia*-Arten und anderen Pflanzen einen ruderale Eindruck machen. An das Untersuchungsgebiet schließen sich ausgedehnte Kiesgruben an. Es waren Bodenfallen und eine MALAISE-Falle installiert.

FINKENS Garten

Das Gelände, das im Besitz der Stadt Köln ist, liegt in der Nachbarschaft des Forstbotanischen Gartens. Um ein Privathaus sind verschiedene Einrichtungen (Waldameisennest, Altholz-Haufen, Beete, Holzhütten usw.) gruppiert, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Neben einheimischen krautigen Pflanzen werden hier auch exotische Gewächse, teilweise in Gewächshäusern, gepflegt. Ursprünglich vorhandene Streuobstwiesen sind erhalten und werden gepflegt. Hier waren Boden-, MALAISE- und eine Lichtfalle installiert.

Wasserwerk Hochkirchen

Im Bereich des Kölner Grüngürtels waren auf dem Betriebsgelände des Wasserwerkes Hochkirchen fünf Bodenfallen, eine MALAISE- und eine Lichtfalle installiert. Es handelt sich um einen Teil des Stadtwaldes. Die Fallen standen am Waldrand und grenzten an eine kurzrasige, gemähte Freifläche.

Fallen und Leerungstermine

Alle Fallen wurden wöchentlich geleert (Übersicht s. Tab. 1). Vereinzelte Leerungen standen für die Bearbeitung nicht zur Verfügung. In der 36. Kalenderwoche erfolgte keine Leerung, das Material wurde mit dem der 37. Woche zusammengefaßt.

Tabelle 1. Übersicht über die Leerungsintervalle. Angegeben sind Leerungen, die nicht zur Auswertung gelangt sind.
(WW = Wasserwerk Hochkirchen, Delb = Dellbrücker Heide, Hon = Brache an der Honschaftsstraße)

Kalenderwoche Leerungsdatum (1994) Bodenfallen MALAISE-Fallen Lichtfalle

22	31.05.	.	.	WW
23	07.06.	.	.	WW
24	14.06.	.	.	.
25	21.06.	.	.	.
26	28.06.	.	.	.
27	05.07.	.	.	.
28	12.07.	.	.	.
29	19.07.	.	.	.
30	26.07.	.	.	.
31	02.08.	.	.	.
32	09.08.	.	.	.
33	16.08.	.	.	.
34	23.08.	.	.	.
35	29.08.	.	Delb,WW	.
37	13.09.	nicht ausgew.	.	Hon
38	20.09.	Delb	.	Hon
39	27.09.	.	.	.
40	04.10.	WW	.	.
41	12.10.	.	nicht ausgew.	.

Pro Standort waren 5 Bodenfallen (BF) installiert; als Fangflüssigkeit diente 96%iger Alkohol.

Bei den MALAISE-Fallen (MF) handelte es sich um ein Modell nach TOWNES (1972).

Als Lichtfalle (LF) diente eine blaue 20 W-Leuchtstoffröhre mit 3 Plexiglas-Ablenkflächen über einem Auffangtrichter mit Alkoholgefäß.

3. Belegmaterial und Determination

Das Material wurde von Mitarbeitern des Zoologischen Instituts Köln sortiert und in Alkohol zur Bearbeitung übergeben. Die Tiere aus den Boden- und MALAISE-Fallen sind von FRANZEN determiniert worden. Den weitaus größten Teil der Lichtfallenausbeute determinierte F. KÖHLER (Bornheim). Der Teil des Materials, der nicht präpariert wurde, ging nach der Determination zurück an das Zoologische Institut der Universität zu Köln. Belege fast aller Arten sind in der Sammlung FRANZEN (Köln). Einzelne Käfer aus den Lichtfallen gingen darüber hinaus in die Sammlung KÖHLER (Bornheim) sowie an das FUHLROTT-Museum in Wuppertal.

Zum Zeitpunkt der Abfassung des Manuskriptes befinden sich noch Einzeltiere von kritischen oder bislang nicht determinierter Arten zur Überprüfung bzw. Determination bei Spezialisten. Sollten sich dabei noch faunistisch bedeutsame Nachweise befinden, werden diese in den Mitteilungen der ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCHER KOLEOPTEROLOGEN veröffentlicht und zugänglich gemacht. Bei einigen Taxa sind einzelne Weibchen nicht sicher einer Art zuzuordnen. Dies betrifft z.B. die Gattungen *Gabrius* oder *Altica*. Diese tauchen in den Listen nicht auf. Die genannten Zahlen beziehen sich also immer auf determinierte Käfer, was bei eventuellen Auswertungen, die über die hinausgehen, die in dieser Arbeit gemacht werden, zu berücksichtigen ist.

In dieser Arbeit wird in den Artenlisten nicht nach den einzelnen Leerungsintervallen unterschieden. Die kompletten Artenlisten sind im Archiv der ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCHER KOLEOPTEROLOGEN (in der Sonderdrucksammlung) hinterlegt. Das Archiv wird derzeit vom Autor verwaltet.

4. Ergebnisse und Diskussion

4.1 Übersicht über die Fallenfänge

Die folgende Übersicht (Tab. 2) zeigt, wie viele Arten und Individuen an den jeweiligen Standorten nachgewiesen worden sind.

Tabelle 2. Übersicht über das Fangergebnis

Methode	Standort	Indiv.	Artenzahl	Pro Fallenmethode	
				Indiv.	Artenzahl
Bodenfallen	Dellbrücker Heide	638	90	1.637	162
	FINKENS Garten	515	70		
	Wasserwerk Hochk.	484	81		
MALAISE -Fallen	Dellbrücker Heide	499	91	3.314	228
	FINKENS Garten	1.209	120		
	Wasserwerk Hochk.	1.606	118		
Lichtfallen	Honschaftsstraße	7.652	389	19.930	422
	FINKENS Garten	7.676	257		
	Wasserwerk Hochk.	4.602	255		
	Gesamtzahl	24.881	649		

Die Fangzahlen schwanken abhängig von den Methoden stark. Bodenfallen in offenem, mehr oder weniger ruderalem Gelände sind oft nicht sehr fängig. Eine Zahl von etwa 100 Arten für eine Vegetationsperiode bei fünf Bodenfallen liegt im unteren Bereich dessen, was zu erwarten ist. Bei den MALAISE-Fallen liegen, was die Auswertung von Käfern angeht, noch nicht sehr viele Erfahrungen vor. Aufgrund persönlicher Erfahrungen mit der Methode sind aber in

vergleichbarer Lage um 150 Arten zu erwarten. Hier sind gegenüber der Erwartungshaltung Defizite zu erkennen. Bei den Lichtfällen liegen m.W. keine vergleichbaren Daten für Mitteleuropa in der Literatur vor. Derzeit laufende Bearbeitungen von Beifängen aus Lichtfanguntersuchungen vom Niederrhein (leg. H. SCHWAN) lassen aber den Schluß zu, daß die Individuenzahlen relativ gering sind, wenn man den Umstand berücksichtigt, daß es sich hier um automatische Fallen handelt.

Obwohl die Nachweise im unteren Bereich der Erwartungshaltung liegen, darf daraus keinesfalls auf die Qualität der Standorte geschlossen werden. Gerade bei Fallenfängen sind die quantitativen Ergebnisse einer Untersuchung von Faktorenkomplexen abhängig, die sich nur schwer fassen lassen. In der Regel lassen sich die quantitativen Ergebnisse nur innerhalb einer Untersuchung vergleichen. Für weitergehende Aussagen ist man auf qualitative Analysen angewiesen.

Tabelle 3. Gemeinsame Artnachweise bei den verschiedenen Methoden
(BF: Bodenfalle, MF: MALAISE-Falle, LF: Lichtfalle)

	MF	LF
BF	55	39
MF	.	84

Die absoluten Zahlen zeigen, daß 84 Arten sowohl mit der MALAISE-Falle als auch mit der Lichtfalle nachgewiesen worden sind. Dies sind 19% der Gesamtnachweise in den Lichtfängen. Der Anteil der Arten, der sowohl in Bodenfällen als auch in MALAISE-Fallen nachgewiesen worden ist, ist mit 24% am Anteil des Artenbestandes in den MALAISE-Fallen nur wenig höher.

Rechnet man die gängigen Ähnlichkeitsindizes (nach RENKONEN, SOERENSEN und WAINSTEIN) aus, die einen Vergleich von Standorten ermöglichen können, ergibt sich ein Bild, daß in dieser Weise nicht unbedingt zu erwarten war. Unabhängig von der Diskussion, ob es in jedem Einzelfall berechtigt ist, den Ähnlichkeitsindex zu berechnen, zeigt sich folgendes Bild (die Werte - nach Fallenmethoden getrennt - finden sich in Tab. 5, im Anhang): Die Ähnlichkeiten der Proben, die mit gleicher Methode genommen worden sind, sind untereinander größer als die, die zwischen zwei Standorten mit unterschiedlicher Methode zu finden sind. Würde man also z.B. die Indices aus dem Anhang heranziehen, ergäben sich zwangsläufig ökologische Fehlinterpretationen wegen nicht vergleichbarer Methodik!

4.2 Faunistisch bemerkenswerte Funde

Einige der nachgewiesenen Arten sind faunistisch bemerkenswert. Genannt werden hier die Arten, die bislang nicht mehr als fünfmal in der Niederrheinischen Bucht (Gebietsgrenzen vgl. DINTER 1986) gefunden worden sind. Von diesen werden einige Arten in den folgenden Abschnitten näher besprochen. (Zahlen: Anzahl der Funde in der Niederrheinischen Bucht)

<i>Choleva paskoviensis</i>	3	<i>Trinodes hirtus</i>	5	<i>Rhizopertha dominica</i>	1
<i>Brachyusa concolor</i>	5	<i>Epuraea rufomarginata</i>	5	<i>Mesocoelopus niger</i>	2
<i>Acrotona silvicola</i>	4	<i>Cryptophagus rotundatus</i>	1	<i>Dorcatoma serra</i>	1
<i>Stenagostus rhombaeus</i>	5	<i>Cryptophilus integer</i>	2	<i>Caenocara bovistae</i>	5
<i>Hylis cariniceps</i>	5	<i>Cryptophilus oblitteratus</i>	2	<i>Xanthochroa carniolica</i>	1
<i>Trixagus obtusus</i>	4	<i>Notolaemus unifasciatus</i>	4	<i>Serropalpus barbatus</i>	4
<i>Agrilus olivicolor</i>	5	<i>Enicmus brevicornis</i>	5	<i>Diaclina sagi</i>	1
<i>Stenelmis canaliculata</i>	2	<i>Symbiotes gibberosus</i>	4	<i>Pogonocherus hispidulus</i>	4
<i>Trogoderma angustum</i>	5	<i>Scymnus abietis</i>	2	<i>Trachyphoeus angustisetulus</i>	5

Viele der in Tab. 4 (im Anhang) aufgeführten Arten sind in den Roten Listen der Bundesrepublik Deutschland (GEISER 1984) vertreten. Auffallend ist dabei der relativ hohe Gefährdungsgrad. Allein 2 Arten fallen in die Kategorie A1, der Stäublingskäfer *Symbiotes gibberosus* und der Scheinbockkäfer *Xanthochroa carniolica*. Nach heutigem Wissenstand ist

die Rote Liste in vielen Teilen überholt. Vor allem wegen der fehlenden Regionalisierung ergeben sich Diskrepanzen zu der tatsächlichen Häufigkeit in einem bestimmten Gebiet. Trotz dieser unvermeidlichen Schwächen, die eine das Gesamtgebiet der damaligen Bundesrepublik umfassende Liste habe muß, ist auffallend, daß fast alle Arten, die auf der Roten Liste stehen, auch nach dem faunistischen Kenntnisstand für die Rheinprovinz, der vor allem auf Arbeiten von KOCH (1968, 1974, 1978, 1990, 1992, 1993) basiert, als faunistisch selten oder sehr selten gelten müssen. Einige dieser Arten sollen im folgenden besprochen werden.

***Stenelmis canaliculata* (Elmidae: Hakenkäfer)**

Funddaten von diesem Hakenkäfer sind bislang noch nicht für die Niederrheinische Bucht veröffentlicht worden. Er lebt in Bächen und Flüssen an Holz und Pflanzen, besonders an Wehren oder unter Steinen am Ufer.

Brache an der Honschaftsstraße, 26.07.94 u. 09.08.94, je 1 Ex. (LF)
FINKENS Garten, 02.08.94, 1 Ex. (LF)

***Symbiotes gibberosus* (Endomychidae: Stäublingskäfer)**

Der Stäublingskäfer *Symbiotes gibberosus* gehört (wie die meisten hier genannten "besonderen" Funde) der Gilde der an Totholz gebundenen Käfer an. In der Roten Liste der in der Bundesrepublik gefährdeten Käfer (GEISER 1984) wird er in der Kategorie A1 geführt. Als Fundstellen kommen verpilzte Rinden vielerlei Laubhölzer in Betracht. Von HORION (1961) werden auch Funde an schimmeligen Weinfässern in Kellern, an Ködern mit faulendem Fleisch und Käse oder aus einem hohlen, mit Mulf gefüllten und von Moos umhüllten Weidenstumpf, der mit der Ameise *Lasius fuliginosus* (LATREILLE, 1798) besetzt war, genannt.

Nach HORION (1961) ist *S. gibberosus* in Südeuropa weit verbreitet. In Deutschland sinkt die Fundhäufigkeit, wenn man weiter nach Norden kommt. Im Rheinland ist die Art erst seit 1978 bekannt (Worringer Bruch, leg. APPEL, vgl. KOCH 1990)

Brache an der Honschaftsstraße, 27.09.94, 1 Ex. (LF)

***Rhizopertha dominica* Getreidekapuziner (Bostrichidae: Bohrkäfer)**

Bei diesem Kapuzinerkäfer handelt es sich um einen Vorratsschädling, der sich bei uns im Freiland wohl nicht auf Dauer halten kann. Wie fast alle wichtigen Vorratsschädlinge ist er kosmopolitisch verbreitet (vgl. HORION 1961). Man kann davon ausgehen, daß *Rhizopertha dominica* immer wieder neu eingeschleppt wird. Larven entwickeln sich in fast allen Lebensmitteln. HORION (1961) nennt: Mais, Reis, Weizen, Roggen, Hirse, Tapiokawurzeln, Hülsenfrüchte, Sojabohnen, aber auch verarbeitete Nahrungsmittel wie Mehl oder Zwieback.

Bisher ist der Getreidekapuziner nur als Vorratsschädling gefunden worden und als importiert angegeben (KOCHE 1968).

Wasserwerk Hochkirchen, 26.07.94, 1 Ex. (LF)

***Mesocoelopus niger* (Anobiidae: Nagekäfer)**

Bei diesem Nagekäfer handelt es sich um einen Käfer, der ausschließlich in Efeu (*Hedera helix*) lebt. Am leichtesten gelingt der Nachweis der Art durch Züchtung aus Efeuästen und dünnen Zweigen. Nach HORION (1962) schlüpfen die Imagines im Mai - Juni. In Deutschland ist diese süd- und mitteleuropäische Art vor allem im Süden und bis etwa zur Mittelgebirgsschwelle verbreitet (vgl. HORION 1961). Dabei wird als Häufigkeitseinschätzung "allgemein nur stellenweise und selten, an den Fundstellen meist zahlreich" angegeben. Auch in Köln ist davon auszugehen, daß die Art häufiger vorkommt. Es könnte lohnend sein, in der Innenstadt einmal gezielt Efeu auszuzüchten.

Brache an der Honschaftsstraße, 02.08.94 u. 23.08.94, je 1 Ex. (LF)

***Dorcatoma serra* (Anobiidae: Nagekäfer)**

Dieser Nagekäfer lebt in Baumschwämmen und morschem, von Pilzmycel durchsetzten Holz. Dabei ist er bei der Wahl des Holzes nicht wählerisch. Bekannt sind Eichen-, Erlen-, Buchen-, Hasel-, Pflaumen- und andere Holzarten. HORION (1961) gibt als Pilze, aus denen *Dorcatoma*

gezogen worden ist, drei Arten an: *Polyborus hispidus*, *Fomes fomentarius* und *Placoderme dryadeum*.

Brache an der Honschaftsstraße, 21.06.94 1 Ex. (LF); **nördlichster Fund im Rheinland**

***Xanthochroa carniolica* (Oedemeridae: Scheinbockkäfer)**

Xanthochroa carniolica ist in der Roten Liste (GEISER 1984) mit A1 angegeben. Bislang ist faunistisch kaum etwas über diesen Scheinbockkäfer bekannt. Die Quelle, auf die hier zurückgegriffen wird, ist HORION (1956). Danach ist der Käfer in Südosteuropa und dem südlichen Mitteleuropa an sehr verstreuten Fundorten zu finden. Es gibt ein isoliertes Vorkommen auf der schwedischen Insel Gotsko Sandön nördlich der Insel Gotland. Bisher ist *Xanthochroa* in Deutschland nur von wenigen Funden aus Baden bekannt (bei Baden-Baden, Karlsruhe, Kaiserstuhl).

Zur Biologie kann man die Angaben von HORION (1956) wie folgt zusammenfassen: Die Larven entwickeln sich in morschem Kiefernholz. Die Imagines leben tagsüber verborgen und sind nachts aktiv. Sie fliegen stark riechende Blüten an und gehen auch an Köder für Schmetterlinge. Lichtanflug ist bekannt.

Für einen Käfer handelt es sich um eine recht große und relativ auffällige Art. Es ist unwahrscheinlich, daß sie vollständig übersehen worden ist, zumal sie mit den üblichen Lichtfangmethoden zum Nachweis von Nachtfaltern gut zu erfassen ist. Es muß also angenommen werden, daß *Xanthochroa carniolica* sein Areal von Süden her erweitert hat. Der mehrfache Nachweis in Köln läßt zudem den Schluß zu, daß es sich um eine größere Population handeln muß, die hier existiert. Ob es diesem Scheinbockkäfer gelingen kann, hier auch über einen längeren Zeitraum zu existieren, kann erst in einigen Jahren überprüft werden.

Brache an der Honschaftsstraße, 19.07.94 1 Ex. (LF)
 FINKENS Garten, 12.07.94 u. 26.07.94 je 1 Ex. (LF)
 Brache an der Honschaftsstraße, 12.07.94 1 Ex. (MF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 26.06.94, 2 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 05.07.94, 1 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 12.07.94, 2 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 19.07.94, 1 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 02.08.94, 1 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 09.08.94, 3 Ex. (LF)

***Serropalpus barbatus* (Melandryidae: Düsterkäfer)**

Faunistisch ist der Status der Art schwer einzuschätzen. HORION (1956) geht noch davon aus, daß *Serropalpus barbatus* autochthon nur in den höheren süddeutschen Gebirgen vorkommt, also dem Alpengebiet, der Schwäbischen Alb und dem Schwarzwald, sowie in den Sudeten. Alle anderen Vorkommen in Deutschland sollen danach auf eingeschleppte Individuen zurückgehen. Diese Meinung ist aber nicht mehr haltbar. Man muß davon ausgehen, daß *S. barbatus* zumindest im Rheinland verbreitet ist und stabile Populationen bildet.

Nach HORION (1956) leben die Larven in frisch gefällten oder in noch stehenden, aber kränkelnden Tannen und Fichten. Er ist ein technischer Schädling, der tief ins Holz eindringt. Es ist bekannt, daß die Imagines gerne Licht anfliegen. Gelegentlich schlüpfen Käfer noch aus verbaute Holz.

Brache an der Honschaftsstraße, 19.07.94, 2 Ex. (LF)
 Brache an der Honschaftsstraße, 26.07.94, 1 Ex. (LF)
 FINKENS Garten, 28.06.94, 1 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 19.07.94 u. 02.08.94, je 1 Ex. (MF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 26.06.94, 1 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 19.07.94, 3 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 26.07.94, 5 Ex. (LF)
 Wasserwerk Hochkirchen, 02.08.94, 2 Ex. (LF)

***Diaclina fagi* (Tenebrionidae: Schwarzkäfer)**

Hier handelt es sich nach HORION (1956) um einen süd- und südosteuropäischen Käfer. An neueren Funden kennt HORION (1956) nur einen Nachweis von 1944 bei Hamburg.

Auch dieser Schwarzkäfer gehört in die ökologische Gilde der Totholzkäfer, die an verpilztes Substrat gebunden sind (vgl. KOCH 1991).

FINKENS Garten, 05.07.94, 1 Ex. (LF)

Cryptophagus rotundatus (Cryptophagidae: Schimmelkäfer)

Es handelt sich um den ersten Fund aus der Rheinprovinz sowie dem zweiten Nachweis in Deutschland überhaupt. Diese Cryptophagidae wurde erst 1955 von COOMBS & WOODROFFE aus England beschrieben. In der folgenden Zeit stellte sich dann aber heraus, daß die Art im Mittelmeerraum weit verbreitet ist (OTERO 1991, OTERO & ANGELINI 1984, RESKA 1994) und gelegentlich entweder nach Norden verschleppt wird oder aber hier deutlich seltener wird. Aufgrund der wenigen Nachweise in Deutschland kann nicht geschlossen werden, daß *C. rotundatus* rezent in Mitteleuropa eingewandert ist. Taxonomisch gehört *C. rotundatus* in eine Gruppe voneinander sehr ähnlichen Arten, der sogenannten *dentatus*-Gruppe in der Gattung *Cryptophagus*, die durch fließende Übergänge in ihrem Aussehen nach äußeren Merkmalen nicht unterschieden werden können. Für die sichere Erkennung der Angehörigen der *dentatus*-Gruppe ist immer eine Genitaluntersuchung notwendig. Leider sind zwei Arten aus der Gruppe ausgesprochen häufig und die Genitaluntersuchung vergleichsweise aufwendig. Dies hatte zur Folge, daß in der Vergangenheit versucht wurde, die Gruppe trotzdem nach äußeren Merkmalen zu bestimmten, was zu einer erheblichen Konfusion geführt hat. Mit großer Wahrscheinlichkeit lassen sich die Vertreter der Gruppe nämlich ökologisch gut unterscheiden. Wegen der enormen Fehlbestimmungsrate, die im Falle des für die Gruppe namengebenden *C. dentatus* in den meisten durchgesehenen Sammlungen (und damit auch in den meisten Publikationen) deutlich über 60% liegt (pers. Erfahrung), kann man z.Z. allerdings keine gesicherten Aussagen machen.

FINKENS Garten, 00.00.94, 1 Ex. (LF)

Cryptophilus obliteratus und *Cryptophilus integer* (Languriidae)

Die beiden Arten gehören einer Gattung an, die ein expansives Ausbreitungsverhalten zeigt. *C. obliteratus* ist ein Neubürger in unserer Fauna. Er ist erst seit etwa Mitte der 80er Jahre in Europa bekannt. Die ersten Funde, die vom Verfasser kontrolliert werden konnten, stammten aus Württemberg (Raum Stuttgart, leg. BRETZENDORFER (1982)). Seit 1987 ist die Art in Köln bekannt und auch sicher eingebürgert (FRANZEN 1991, 1996), wie Funde aus dem Bereich der gesamten Kölner Bucht zeigen. Die Heimat dieses Neubürgers ist vermutlich in Ostasien zu suchen. Beschrieben ist sie aus Japan. *C. obliteratus* besitzt ein ausgeprägtes Ausbreitungsvermögen. Bevor Europa als neuer Lebensraum für die Art erobert wurde, wurde bereits Nordamerika besiedelt (dort als *C. sericatus* CASEY beschrieben) (FRANZEN 1991).

Cryptophilus integer ist schon lange als Kosmopolit bekannt. Allerdings bevorzugt er eindeutig wärmere Klimate und ist in Europa namentlich im Mittelmeerraum weit verbreitet und häufig. In Deutschland sind kaum Funde bekannt geworden; im Rheinland bislang nur: Düsseldorf-Lohausen, 1 Ex. aus einem Komposthaufen 1957, leg. KOCH (KOCH 1968). Es ist zu erwarten, daß weitere Arten aus der Gattung ihren Weg nach Europa finden werden. Die Unterscheidung der Arten ist z.T. recht diffizil und gelingt auch Experten nicht immer ohne Probleme, da die individuelle, sehr große Variationsbreite im wesentlichen noch kaum bekannt ist.

Lichtfallen locken fliegende Tiere an, die in ihren Wirkungskreis geraten. Käfer, zumindest die hier behandelten beiden Arten, fliegen nicht obligatorisch, "sozusagen täglich" zum Nahrungserwerb, sondern die Flugaktivität ist wahrscheinlich beschränkt auf Dispersionsflüge, die dem Aufsuchen von neuen Lebensräumen dienen. Über die Strecken, die dabei zurückgelegt werden, existieren keinerlei gesicherte Vorstellungen. Man darf aber annehmen, daß sie recht groß sein können, da die meisten Tiere nur unter optimalen Bedingungen fliegen. *Cryptophilus integer* wurde in Bodenfallen am Standort "FINKENS Garten" sowie in allen Lichtfallen nachgewiesen (vgl. Tab. 4, im Anhang). Die Nachweise an den voneinander deutlich getrennten Standorten innerhalb des Stadtgebietes zeigen, daß die Art 1994 in Köln offensichtlich flächendeckend vorhanden war. Für *C. obliteratus* kann man eine flächen-

deckende Verbreitung nach den Funddaten nicht schließen, da er nur in den recht nahe beieinanderliegenden Fallen in "FINKENS Garten" und am "Wasserwerk Hochkirchen" nachgewiesen ist. Trotzdem ist auch für diesen *Cryptophilus* eine weite Verbreitung im Stadtgebiet anzunehmen.

C. oblitteratus:

- Brache an der Honschaftsstraße, 27.09.94, 2 Ex. (LF)
- Brache an der Honschaftsstraße, 04.10.94, 1 Ex. (LF)
- FINKENS Garten, 26.07.94, 1 Ex. (LF)

C. integer:

- Brache an der Honschaftsstraße, 26.07.94 u. 09.08.94, je 2 Ex. (LF)
- FINKENS Garten, 26.07.94, 1 Ex. (LF)
- FINKENS Garten, 02.08.94, 4 Ex. (LF)
- FINKENS Garten, 09.08.94, 3 Ex. (BF)
- Wasserwerk Hochkirchen 26.07.94 u. 09.08.94, je 1 Ex. (LF)

Danksagung

Die Determination der Lichtfallen ausbeuten wurde zum weitaus größten Teil von F. KÖHLER (Bornheim) übernommen. Er überprüfte auch die faunistischen Angaben. Die Determination wurde durch die finanzielle Unterstützung des Umweltamtes der Stadt Köln erst möglich gemacht. Dafür sei herzlichst gedankt.

Literatur

- COOMBS, C.W. & WOODROFFE, G.E. (1955): A revision of the British species of *Cryptophagus* (HERBST) (Coleoptera: Cryptophagidae). - Trans. R. Ent. Soc. London **106**, 237-282.
- DINTER, W. (1986): Naturräumliche Gliederung zur Regionalisierung der Roten Liste. - In: LÖLF (Hrsg.): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. - 2. Fassung, S. 30-35, Recklinghausen.
- FRANZEN, B. (1991): Vorläufige Mitteilung über eine *Cryptophilus*-Art neu für Mitteleuropa (Coleoptera: Languriidae). - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (Bonn) **1**, 59-63.
- (1996): Fam. Languriidae. - In: LUCHT, W. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. 4. Nachtragsband (Bd. 14 der Reihe). - Krefeld, im Druck.
- GEISER, R. (1984): Rote Liste der Käfer. - In: BLAB, J. et al. (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. - 4. Auflage, Greven.
- HOFFMANN, H.J. & WIPKING, W. (1996): Untersuchungsgebiete 1992-1994 in Köln. - Decheniana - Beihete 35, 5-16, in diesem Band.
- HORION, A. (1956): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Band V: Heteromera. - Tutzing bei München, 336 S.
- (1961): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Band VIII. Clavicornia 2. Teil (Thorictidae bis Cisidae) Teredilia, Coccinellidae. - Überlingen, 375 S.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana - Beihefte (Bonn) **13**, 1-382.
- (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **126**, 191-265.
- (1977): Zweiter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **131**, 228-261.
- (1990): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil I: Carabidae bis Scaphidiidae. - Decheniana (Bonn) **143**, 307-339.
- (1991): Ökologie Bd. 2. - In: FREUDE-HARDE-LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas. - Krefeld, 382 S.
- (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae bis Byrrhidae. - Decheniana (Bonn) **145**, 32-92.
- (1993): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil III: Oostomidae - Scolytidae. - Decheniana (Bonn) **146**, 203-271.
- MÜHLENBERG, M. (1993): Freilandökologie. - UTB 595, 511 S., München ...
- OTERO, J.C. (1991): A proposito de la captura de *Cryptophagus rotundatus* COOMBS & WOODROFFE, 1955 (Col. Cryptophagidae) en Barcelona (Espana). - A.E.C. Newsletter (Barcelona) **1**, 33.
- & ANGELINI, F. (1984): Contributo alla conoscenza dei Cryptophagidae italiani (Coleoptera). - Entomologica (Bari) **19**, 81-96.
- RESKA, M. (1994): Bestimmungstabellen der mitteleuropäischen Arten der Gattungen *Micrambe* THOMSON und *Cryptophagus* HERBST (Insecta: Coleoptera: Cryptophagidae). - Ann. Naturhist. Mus. Wien **96 B**, 247-342.
- TOWNES, H. (1972): A light-weight MALAISE-trap. - Ent. News **83**, 239-247.

Anschrift des Verfassers: Bernd Franzen, Im Baumgarten 9, D-51105 Köln

Anhang:

Tabelle 4.

Artenliste

Die folgende Artenliste ist nach Fundorten und Methoden getrennt. Abkürzungen:

Del: Dellbrücker Heide, Fink: FINKENS Garten, Hon: Brache Honschaftsstraße, WW: Wasserwerk Hochkirchen,

RL: Einschätzung der Gefährdung nach der Rote Liste der Bundesrepublik Deutschland (GEISER 1984),

Fa: Faunistik: f: faunistisch bemerkenswerte Art, 1-5: 1. bis 5. Fund in der Niederrheinischen Bucht nach veröffentlichten Daten bis ca. Ende 1994.

Vor dem Namen ist die numerische Codierung nach LUCHT (1987) angegeben.

Die Unterfamilie Aleocharinae der Kurzflügelkäfer (Staphylinidae) wurden aus den Boden- und MALAISE-Fallen nicht bearbeitet.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
Carabidae (LAUFKÄFER)											
		<i>Nebria brevicollis</i> (F., 1792)	.	2	3	.	.	1	.	.	.
		<i>Notiophilus aquaticus</i> (L., 1758)	6	.	.	.	.	.	.	.	.
		<i>Notiophilus palustris</i> (DUFT., 1812)	.	1	2	.	.	.	.	.	.
f A3	01-009-006-	<i>Notiophilus substriatus</i> WTRH., 1833	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	01-009-008-	<i>Notiophilus biguttatus</i> (F., 1779)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	01-013-001-	<i>Loricera pilicornis</i> (F., 1775)	.	6	.	.	.	.	3	1	1
	01-015-001-	<i>Clivina fossor</i> (L., 1758)	.	.	4	.	.	.	1	1	3
	01-015-002-	<i>Clivina collaris</i> (HBST., 1784)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	01-016-015-	<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJ., 1825)	.	.	.	.	.	.	5	5	7
	01-016-032-	<i>Dyschirius globosus</i> (HBST., 1784)	.	15	42	.	.	.	.	.	.
	01-021-006-	<i>Trechus quadrifasciatus</i> (SCHRK., 1781)	3	2	2	4	.	1	18	9	28
	01-021-007-	<i>Trechus obtusus</i> BR., 1837	1	.	3	.	.	.	.	.	.
f	01-0211.001-	<i>Lasiotrechus discus</i> (DEJ., 1792)	.	.	.	.	.	.	4	1	1
	01-027-005-	<i>Tachys parvulus</i> (DEJ., 1831)	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	01-029-010-	<i>Bembidion lampros</i> (HBST., 1784)	.	15	37	.	.	.	.	.	.
	01-029-011-	<i>Bembidion properans</i> (STEPH., 1828)	14	5	29	.	.	.	.	.	.
A3	01-029-012-	<i>Bembidion punctulatum</i> DRAPIEZ, 1821	.	.	.	.	.	1	1	3	2
	01-029-016-	<i>Bembidion dentellum</i> (THUNB., 1787)	.	.	.	.	.	2	3	7	.
	01-029-018-	<i>Bembidion obliquum</i> STURM, 1825	.	.	.	.	.	2	4	6	.
	01-029-019-	<i>Bembidion varium</i> (OL., 1795)	.	.	.	.	.	3	1	6	.
	01-029-020-	<i>Bembidion semipunctatum</i> (DONOV., 1806)	.	.	.	.	.	.	4	3	.
	01-029-051-	<i>Bembidion bruxellense</i> WESM., 1835	.	.	.	.	.	12	2	2	.
	01-029-058-	<i>Bembidion femoratum</i> STURM, 1825	1	1	.	.	.	4	6	1	.
	01-029-080-	<i>Bembidion assimile</i> GYL., 1810	.	.	.	.	.	1	1	.	.
	01-029-090-	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (L., 1761)	.	.	2	.	.	25	4	20	.
	01-029-.091-	<i>Bembidion quadripustulatum</i> SERV., 1821	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	01-029-.093-	<i>Bembidion articulatum</i> (PANZ., 1796)	.	.	.	.	.	4	1	2	.
f	01-029-.098-	<i>Bembidion biguttatum</i> (F., 1779)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	01-029-103-	<i>Bembidion lunulatum</i> (GEOF. IN FOURCR., 1785)	.	.	.	.	.	18	1	4	.
f	01-034-001-	<i>Perigona nigriceps</i> (DEJ., 1831)	.	.	.	.	.	19	5	5	.
	01-037-001-	<i>Anisodactylus binotatus</i> (F., 1787)	9	.	.	.	.	1	.	.	.
	01-041-030-	<i>Harpalus affinis</i> (SCHRK., 1781)	41	.	.	.	.	.	.	.	.
	01-041-031-	<i>Harpalus distinguendus</i> (DUFT., 1812)	57	.	.	.	.	.	.	.	.
	01-041-032-	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFT., 1812)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
	01-041-045-	<i>Harpalus latus</i> (L., 1758)	16	.	.	.	.	.	.	.	.
f	01-041-049-	<i>Harpalus rubripes</i> (DUFT., 1812)	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	01-041-058-	<i>Harpalus pumilus</i> STURM, 1818	68	.	.	.	.	.	.	.	.
	01-041-063-	<i>Harpalus tardus</i> (PANZ., 1797)	15	1	.	.	.	.	.	.	1
?	01-0411.005-	<i>Ophonus ardosiacus</i> (LUTSHNIK, 1922)	.	.	.	.	.	1	1	.	.
	01-0411.009-	<i>Ophonus rufibarbis</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	29	16	7	.
f	01-0411.010-	<i>Ophonus schaubergerianus</i> (PUEL, 1937)	.	.	.	.	.	2	.	.	.
f	01-0411.017-	<i>Ophonus puncticeps</i> STEPH., 1828	.	.	1	.	1	52	47	8	.
	01-0412.001-	<i>Pseudophonus rufipes</i> (GEER, 1774)	2	.	1	.	58	32	10	.	.
	01-0412.002-	<i>Pseudophonus griseus</i> (PANZ., 1797)	.	.	.	.	8	5	.	.	.
	01-042-001-	<i>Stenolophus teutonus</i> (SCHRK., 1781)	.	.	.	.	10	4	3	1	.
A3	01-042-004-	<i>Stenolophus mixtus</i> (HBST., 1784)	.	.	.	.	.	14	6	5	.
	01-045-002-	<i>Bradycellus verbasci</i> (DUFT., 1812)	.	.	.	.	9	2.536	2.899	557	.
	01-046-002-	<i>Acupalpus flavicollis</i> (STURM, 1825)	.	6	.	.	.	.	.	.	.
	01-046-006-	<i>Acupalpus parvulus</i> (STURM, 1825)	.	.	.	.	5	2	2	2	.
	01-046-008-	<i>Acupalpus dubius</i> SCHILSKY, 1888	.	.	.	.	10	.	.	1	.
	01-047-001-	<i>Anthonomus consputus</i> (DUFT., 1812)	.	.	.	.	3	1	.	.	.
	01-050-006-	<i>Poecilus lepidus</i> (LESKE, 1785)	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	01-050-008-	<i>Poecilus versicolor</i> (STURM, 1824)	10	.	1	.	.	.	.	.	.
	01-051-011-	<i>Pterostichus stremus</i> (PANZ., 1797)	.	9	.	.	.	.	.	.	.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
Leiodidae (Schwammkugelkäfer)											
.	16-003-020-	<i>Leiodes polita</i> (MARSH., 1802)	2	.	1	.	.	1	.	1	.
.	16-0061.001-	<i>Lioctrotus mimuta</i> (AHR., 1812)	.	.	.	.	2	.	.	.	.
.	16-007-001-	<i>Anisotoma humeralis</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Scaphidiidae (Kahnkäfer)											
.	22-003-001-	<i>Scaphisoma agarinum</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Staphylinidae (Kurzflügelkäfer)											
.	23-007-002-	<i>Metopisia retusa</i> (STEPH., 1834)	1	.	1	.	.	.	.	1	.
.	23-008-006-	<i>Megarthrus denticollis</i> (BECK, 1817)	.	.	.	.	.	.	5	.	.
.	23-009-004-	<i>Prosternus brachypterus</i> (F., 1792)	2	.	2	.	.	.	1	.	.
.	23-014-012-	<i>Phyllodrepa loptera</i> (STEPH., 1834)	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	23-015-005-	<i>Omalium rivulare</i> (PAYK., 1789)	.	7	.	.	.	.	.	.	.
.	23-016-003-	<i>Phloeonomus planus</i> (PAYK., 1792)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
f	23-026-001-	<i>Olophrum piceum</i> (GYLL., 1810)	1	.	.	.	.	1	.	.	.
f	23-041-001-	<i>Deleaster dichrous</i> (GRAV., 1802)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	23-043-001-	<i>Manda mandibularis</i> (GYLL., 1827)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	23-045-003-	<i>Ochthebius omalinus</i> (ER., 1840)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	23-046-006-	<i>Carpelimus bilineatus</i> (STEPH., 1834)	.	.	.	.	.	.	1	1	7
.	23-046-0061-	<i>Carpelimus similis</i> (SMET., 1967)	.	.	.	.	.	.	1	1	5
.	23-046-008-	<i>Carpelimus rivularis</i> (MOTSC., 1860)	.	.	.	.	.	.	31	81	184
f	23-046-009-	<i>Carpelimus obesus</i> (KIESW., 1844)	.	.	.	.	.	.	17	122	225
f	23-046-014-	<i>Carpelimus lindrothi</i> (PALM, 1942)	.	.	.	.	.	.	7	11	42
f	23-046-015-	<i>Carpelimus impressus</i> (BOISD.-LACORD., 1835)	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	23-046-017-	<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAV., 1806)	.	.	.	.	.	.	16	15	234
.	23-046-029-	<i>Carpelimus pusillus</i> (GRAV., 1802)	.	.	.	.	.	.	10	3	16
.	23-046-032-	<i>Carpelimus elongatus</i> (ER., 1839)	.	6	.	.	.	.	.	.	.
f	23-047-001-	<i>Aploderus caeruleus</i> (GRAV., 1802)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	23-048-0011-	<i>Oxytelus migrator</i> FAUV., 1904	.	.	.	.	.	.	2	1	1
f	23-048-008-	<i>Oxytelus laqueatus</i> (MARSH., 1802)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
f	23-0481.001-	<i>Anotylus insecatus</i> (GRAV., 1806)	4	26	3	.	.	.	2	1	.
.	23-0481.003-	<i>Anotylus rugosus</i> (F., 1775)	.	72	14	.	.	.	1539	1648	672
.	23-0481.007-	<i>Anotylus sculpturatus</i> (GRAV., 1806)	.	5	1	.	6	1	8	8	34
.	23-0481.011-	<i>Anotylus nitidulus</i> (GRAV., 1802)	.	.	.	.	.	.	5	8	.
.	23-0481.012-	<i>Anotylus complanatus</i> (ER., 1839)	.	.	.	.	.	.	5	6	.
.	23-0481.022-	<i>Anotylus tetracarinatus</i> (BLOCK, 1799)	.	.	.	.	.	.	5	1	1
f	23-049-008-	<i>Platystethus nigens</i> (SAHLB., 1832)	1	.	.	.	.	.	.	.	.
f	23-050-006-	<i>Bledius tricornis</i> (HBST., 1784)	.	.	.	.	.	.	3	.	13
f	23-050-010-	<i>Bledius pallipes</i> (GRAV., 1806)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
f	23-050-015-	<i>Bledius longulus</i> ER., 1839	.	.	.	.	.	.	.	2	2
f	23-050-017-	<i>Bledius opacus</i> (BLOCK, 1799)	.	.	.	.	.	.	29	59	3
f	23-050-020-	<i>Bledius gallicus</i> (GRAV., 1806)	1	.	.	.	.	.	14	4	1
f	23-050-028-	<i>Bledius femoralis</i> (GYLL., 1827)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
f	23-050-037-	<i>Bledius erraticus</i> ER., 1839	.	.	.	.	.	.	5	3	.
.	23-054-001-	<i>Oxyporus rufus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	23-055-022-	<i>Stenus clavicornis</i> (SCOP., 1763)	1	4	9	1	3	5	.	.	.
.	23-055-070-	<i>Stenus fulvicornis</i> STEPH., 1833	.	9	.	.	.	.	.	.	.
.	23-059-010-	<i>Paederus littoralis</i> GRAV., 1802	.	.	2	.	.	.	.	.	.
.	23-061-003-	<i>Rugilus rufipes</i> (GERM., 1836)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
f	23-065-002-	<i>Lithocharis nigriceps</i> (KR., 1859)	.	.	.	.	.	.	35	3	7
f	23-066-001-	<i>Scopaeus levigatus</i> (GYLL., 1827)	.	.	.	.	.	.	2	3	3
.	23-068-001-	<i>Lathrobium multipunctatum</i> GRAV., 1802	1	.	1	.	.	.	.	.	.
.	23-068-021-	<i>Lathrobium fulvipenne</i> (GRAV., 1806)	.	.	.	.	.	.	4	6	14
f	23-068-023-	<i>Lathrobium brunneipes</i> (F., 1792)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
f	23-068-027-	<i>Lathrobium impressum</i> HEER, 1841	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	23-073-001-	<i>Cryptobium fracticornis</i> (PAYK., 1800)	.	.	.	.	.	.	3	.	.
.	23-075-002-	<i>Leptacinus intermedius</i> DONISTH., 1936	.	.	.	.	.	.	3	.	.
f	23-080-005-	<i>Xantholimus tricolor</i> (F., 1787)	2	.	.	.	.	.	.	.	.
f	23-080-006-	<i>Xantholimus semirufus</i> (R.T. STEEL, 1950)	16	.	2	.	.	.	.	.	.
.	23-080-010-	<i>Xantholimus linearis</i> (OL., 1795)	2	.	19	.	.	2	.	.	.
f	23-080-015-	<i>Xantholimus longiventris</i> HEER, 1839	3	.	20	.	.	.	.	.	.
f	23-0801.001-	<i>Hypnogrya glaber</i> (NORDM., 1837)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	23-082-001-	<i>Othius punctulatus</i> (GOEZE, 1777)	2	.	.	1	.	.	.	.	.
.	23-082-004-	<i>Othius melanoccephalus</i> (GRAV., 1806)	2	.	.	.	.	.	.	.	.
f	23-083-003-	<i>Neobisnius lathroboides</i> (BAUDI, 1848)	4	.	.	.	.	.	.	.	1
f	23-088-011-	<i>Philonthus atratus</i> (GRAV., 1802)	.	.	.	.	1	.	.	.	.
f	23-088-016-	<i>Philonthus coruscus</i> (GRAV., 1802)	.	.	.	.	4	2	.	.	.
f	23-088-020-	<i>Philonthus laminatus</i> (CREUTZ, 1799)	.	2	.	.	1	.	.	.	.
f	23-088-021-	<i>Philonthus tenuicornis</i> REY, 1853	.	2	.	.	8	2	.	.	.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
	23.-237.-015.-	<i>Alsochara sparsa</i> HEER, 1839	.	.	.	.	.	.	4	2	2
	24.-006.-015.-	Pselaphidae (Palpenkäfer) <i>Euplectus karsteni</i> (REICHE, 1816)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	251.001.-001.-	Omalisidae <i>Omalisus fontibellaquei</i> FOURCR., 1785	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	26.-001.-001.-	Lampyridae (Leuchtkäfer) <i>Lampyris noctiluca</i> (L., 1758)	.	.	.	1	1	.	.	.	.
	26.-002.-001.-	<i>Lamprohiza splendida</i> (L., 1767)	.	.	.	.	1	1	1	1	3
A3	26.-003.-001.-	<i>Phosphaenus hemipterus</i> (GOEZE, 1777)	.	.	16	.	.	.	.	.	.
	27.-002.-005.-	Cantharidae (Welchkäfer) <i>Cantharis fusca</i> L., 1758	.	.	.	1	.	.	1	.	.
	27.-002.-008.-	<i>Cantharis pellucida</i> F., 1792	.	.	.	.	1	5	.	2	8
	27.-002.-014.-	<i>Cantharis obscura</i> L., 1758	.	.	.	.	.	1	.	.	.
	27.-002.-018.-	<i>Cantharis nigricans</i> (MÜLL., 1776)	.	.	.	1	1	.	.	.	2
	27.-002.-025.-	<i>Cantharis decipiens</i> BAUDI, 1871	.	.	.	.	.	1	1	1	.
	27.-002.-026.-	<i>Cantharis livida</i> L., 1758	.	.	.	11	.	.	2	.	1
	27.-002.-027.-	<i>Cantharis rufa</i> L., 1758	.	.	.	6	2	13	343	56	40
f	27.-002.-028.-	<i>Cantharis cryptica</i> ASHB., 1947	.	.	.	11	9	11	4	1	5
	27.-005.-002.-	<i>Rhagonycha fulva</i> (SCOP., 1763)	.	.	.	7	51	29	131	35	81
	27.-005.-005.-	<i>Rhagonycha testacea</i> (L., 1758)	.	.	.	.	1	.	.	.	.
	27.-005.-008.-	<i>Rhagonycha lignosa</i> (MÜLL., 1764)	.	.	.	.	.	.	1	.	2
	27.-008.-001.-	<i>Malathinus punctatus</i> (FOURCR., 1785)	.	.	.	.	.	.	2	1	.
	29.-006.-0032.-	Malachiidae (Zipflekäfer)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
f	A3 29.-0063.-006.-	<i>Malachius bipustulatus</i> (L., 1758)	.	.	.	6	1	1	.	.	.
	29.-014.-002.-	<i>Clanoptilus elegans</i> (OL., 1790)	.	.	.	4	.	.	.	.	.
	29.-014.-002.-	<i>Axinotarsus pulicarius</i> (F., 1775)	.	.	.	7	.	.	.	.	.
	30.-005.-007.-	Melyridae (Wollhaarkäfer) <i>Dasytes flavipes</i> (OL., 1790)	.	.	.	4	2	.	.	.	.
	30.-005.-008.-	<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLL., 1776)	.	.	.	.	1	1	2	8	.
	30.-005.-009.-	<i>Dasytes aerosus</i> KIESW., 1867	.	.	.	2	2	.	3	4	.
	34.-0011.-001.-	Elateridae (Schnellkäfer) <i>Brachygnathus megerlei</i> (LACORD., 1835)	.	.	.	.	.	.	1	2	1
	34.-009.-001.-	<i>Dalopius marginatus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	2	.
	34.-015.-004.-	<i>Adrastus pallens</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	1	2	5
	34.-015.-005.-	<i>Adrastus rachifer</i> (FOURCR., 1785)	.	.	.	.	.	.	2	1	.
	34.-016.-002.-	<i>Melanotus rufipes</i> (HABST., 1784)	.	.	.	.	.	.	42	47	48
	34.-033.-004.-	<i>Denticollis linearis</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	3	1	.
f	34.-035.-001.-	<i>Limonius aeneoniger</i> (GEER, 1774)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
5	A3 34.-038.-002.-	<i>Stenogostus rhombus</i> (OL., 1790)	.	.	.	.	.	.	2	6	24
	34.-039.-001.-	<i>Hemicrepidius niger</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	4	.	.
	34.-039.-002.-	<i>Hemicrepidius hirtus</i> (HABST., 1784)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
	34.-041.-001.-	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (F., 1801)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	34.-041.-002.-	<i>Athous vittatus</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	1	3	1
	34.-041.-003.-	<i>Athous subfuscus</i> (MÜLL., 1767)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
f	34.-041.-011.-	<i>Athous bicolor</i> (GOEZE, 1777)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
	36.-011.-001.-	Eucnemidae (Schienenkäfer) <i>Hylis olearia</i> PALM, 1955	.	.	.	2	.	.	.	.	.
5	A2 36.-011.-002.-	<i>Hylis cariniceps</i> RITT., 1902	.	.	.	.	1	.	.	.	.
f	A2 36.-011.-003.-	<i>Hylis favicollis</i> (THOMS., 1874)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	37.-001.-002.-	Throscidae (Hüpfkäfer) <i>Trixagus dermestoides</i> (L., 1767)	1	7	.	26	54	3	12	4	33
	37.-001.-003.-	<i>Trixagus carinifrons</i> BONV., 1859	.	.	.	.	.	.	1	.	.
4	37.-001.-006.-	<i>Trixagus obtusus</i> CURT., 1827	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	38.-020.-011.-	Buprestidae (Prachtkäfer) <i>Agrilus olivicolor</i> KIESW., 1857	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	38.-020.-015.-	<i>Agrilus cyanescens</i> (RATZ., 1837)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	38.-025.-001.-	<i>Trachys minutus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	1	.	.	.	.
f	38.-025.-0051.-	<i>Trachys scrobiculatus</i> KIESW., 1857	.	.	.	10	.	.	8	.	.

Käfer (Coleoptera) aus Fallenfängen in Köln 1994

209

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
Scirtidae (Sumpfkäfer)											
	40-002-001-	<i>Microcara testacea</i> (L., 1767)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	40-003-007-	<i>Cyphon variabilis</i> (THUNB., 1787)	.	.	.	.	.	.	1	3	.
	40-003-008-	<i>Cyphon phragmitetcola</i> NYH., 1955	.	.	.	.	.	.	4	4	6
	40-003-011-	<i>Cyphon padi</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	3
f	40-004-001-	<i>Prionocypyon serricornis</i> (MÜLL., 1821)	.	.	.	.	.	.	.	2	2
	40-006-001-	<i>Scirtes hemisphaericus</i> (L., 1767)	.	.	.	.	.	3	2	18	.
Dryopidae (Hakenkäfer)											
	42-002-003-	<i>Dryops luridus</i> (ER., 1847)	.	.	.	.	.	.	3	.	1
Elmidae (Klauenkäfer)											
2	421.002-001-	<i>Stenelmis canaliculata</i> (GYLL., 1808)	.	.	.	.	.	.	2	1	.
	421.003-003-	<i>Elmis maugeti</i> LATR., 1798	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Heteroceridae (Sägekäfer)											
	44-002-006-	<i>Heterocerus feneratus</i> (THUNB., 1784)	.	.	.	.	.	.	193	743	696
	44-002-007-	<i>Heterocerus fusculus</i> KIESW., 1843	.	.	.	.	.	.	1	1	3
Dermestidae (Speckkäfer)											
f	45-001-015-	<i>Dermestes haemorrhooidalis</i> KÜST., 1852	.	.	.	.	.	.	7	1	2
5	45-003-001-	<i>Trogoderma angustum</i> (SOL., 1849)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	45-008-007-	<i>Anthrenus verbasci</i> (L., 1767)	.	.	.	1	.	.	1	.	.
	45-008-010-	<i>Anthrenus museorum</i> (L., 1761)	.	.	.	1	.	.	3	1	.
5	A3 45-010-001-	<i>Trinodes hirtus</i> (F., 1781)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Byrrhidae (Pillenkäfer)											
	47-004-002-	<i>Simplicaria semistriata</i> (F., 1794)	1	.	1	.	.	1	.	.	.
	47-006-001-	<i>Morychus aeneus</i> (F., 1775)	1	.	.	.	.	.	.	.	.
f	47-007-001-	<i>Lamprobyrrhulus nitidus</i> (SCHALL., 1783)	1	.	1	.	.	.	.	.	.
	47-010-001-	<i>Cytillus sericeus</i> (FORST., 1771)	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	47-011-002-	<i>Byrrhus pilula</i> (L., 1758)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Byturidae (Blütenfresser)											
	49-001-002-	<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)	.	.	.	.	.	3	.	.	.
Cerylonidae (Glattrindenkäfer)											
	492.002-002-	<i>Cerylon histeroides</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Nitidulidae (Glanzkäfer)											
f	50-008-005-	<i>Meligethes flavimarus</i> STEPH., 1830	.	.	.	.	1	.	2	.	.
	50-008-011-	<i>Meligethes coracinus</i> STURM., 1845	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	50-008-014-	<i>Meligethes aeneus</i> (F., 1775)	.	.	.	.	1	.	13	4	4
f	50-008-039-	<i>Meligethes ovatus</i> STURM., 1845	.	.	.	.	.	.	.	.	6
f	50-008-043-	<i>Meligethes umbrorus</i> STURM., 1845	.	.	.	.	.	2	.	.	.
	50-008-058-	<i>Meligethes nigrescens</i> STEPH., 1830	.	.	.	2	4	.	.	.	1
	50-008-060-	<i>Meligethes symphyti</i> (HEER, 1841)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
f	50-009-001-	<i>Epuraea melanoccephala</i> (MARSH., 1802)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
f	50-009-005-	<i>Epuraea neglecta</i> (HEER, 1841)	.	.	.	.	.	.	.	.	2
f	50-009-007-	<i>Epuraea pallescens</i> (STEPH., 1832)	.	.	.	.	.	.	1	4	.
	50-009-015-	<i>Epuraea marsili</i> RTT., 1872	.	.	.	.	.	2	.	.	.
	50-009-017-	<i>Epuraea longula</i> ER., 1845	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	50-009-020-	<i>Epuraea terminalis</i> (MANNH., 1843)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	50-009-027-	<i>Epuraea unicolor</i> (OL., 1790)	.	.	.	.	.	.	8	2	.
	50-009-033-	<i>Epuraea depressa</i> (ILL., 1798)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
5	50-009-035-	<i>Epuraea rufomarginata</i> (STEPH., 1830)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	50-010-003-	<i>Omosita colon</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
	50-012-001-	<i>Amphotis marginata</i> (F., 1781)	.	.	.	.	1	.	8	4	1
	50-013-002-	<i>Soronia grisea</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	9	.	3
	50-015-001-	<i>Pocadius ferrugineus</i> (F., 1775)	1	.	.	.	.	.	.	.	.
f	50-017-001-	<i>Thalyra servida</i> (OL., 1790)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
f	50-019-002-	<i>Cychramus luteus</i> (F., 1787)	.	.	.	.	.	1	.	.	1
	50-021-002-	<i>Gischrocilius hortensis</i> (FOURCR., 1785)	3	1	7	.	.	3	.	.	2
	50-021-0021-	<i>Gischrocilius quadrisignatus</i> (SAY, 1835)	1	1	1	.	.	.	2	.	.
Katerptidae											
	501.003-001-	<i>Brachypterus urticae</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	3	.	.	.
	501.003-003-	<i>Brachypterus glaber</i> (STEPH., 1832)	.	.	.	1	1	.	.	.	.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
		Rhizophagidae (Rindenglanzkäfer)									
f	52-001-009-	<i>Rhizophagus bipustulatus</i> (F., 1792)		1							
f	52-001-012-	<i>Rhizophagus parvulus</i> (PAYK., 1800)									1
		Cucujidae (Plattkäfer)									
f	A3 53-001-005-	<i>Monotoma picipes</i> HABST., 1793							16	2	
f	53-001-008-	<i>Monotoma testacea</i> MOTSCH., 1845				1					
f	53-001-009-	<i>Monotoma longicollis</i> (GYLL., 1827)							2		
f	53-012-001-	<i>Uleiota planata</i> (L., 1761)									1
		Silvanidae (Raubplattkäfer)									
s	531.007-001-	<i>Silvanoprus FAGI</i> (GUER., 1844)							6		
		Erotillidae (Plätzlkäfer)									
.	54-003-004-	<i>Dacne bipustulata</i> (THUNB., 1781)							2	1	
		Cryptophagidae (Schimmelkäfer)									
f	55-0012.004-	<i>Telmatophilus typhus</i> (FALL., 1802)							1		
f	55-008-019-	<i>Cryptophagus pubescens</i> STURM., 1845							2	2	3
.	55-008-027-	<i>Cryptophagus dentatus</i> (HABST., 1793)							2	1	
l	55-008-0272.	<i>Cryptophagus rotundatus</i> COOMBS & WOODR., 1955								1	
.	55-008-040-	<i>Cryptophagus lycoperi</i> (SCOP., 1763)	5	1			1		4	2	
f	55-008-044-	<i>Cryptophagus laticollis</i> LUCAS, 1849							1		
.	55-008-045-	<i>Cryptophagus setulosus</i> STURM, 1845	1	2					2	1	1
f	55-011-001-	<i>Antherophagus nigricornis</i> (F., 1787)				2					
f	55-011-003-	<i>Antherophagus pallens</i> (L., 1758)					1				
.	55-014-011-	<i>Atomaria pusilla</i> (PAYK., 1798)						3	1		
.	55-014-014-	<i>Atomaria fuscata</i> (SCHONH., 1808)						4	2	2	
.	55-014-016-	<i>Atomaria lewisi</i> RTT., 1877						250	38	2	
f	55-014-024-	<i>Atomaria rubella</i> HEER, 1841				1					
.	55-014-025-	<i>Atomaria atricapilla</i> STEPH., 1830						10	1		
f	55-014-033-	<i>Atomaria turgida</i> ER., 1846						5		1	
.	55-014-036-	<i>Atomaria testacea</i> STEPH., 1830						4		1	
.	55-014-045-	<i>Atomaria nigrirostris</i> STEPH., 1830			1			1			
.	55-014-046-	<i>Atomaria linearis</i> STEPH., 1830						84	17	11	
.	55-016-001-	<i>Ephistemus globulus</i> (PAYK., 1798)						7	3		
		Languridae									
2	552.001-001-	<i>Cryptophilus integer</i> (HEER, 1838)		3					4	5	2
2	552.001-002-	<i>Cryptophilus obliteratus</i> RTT., 1874						3	1		
		Phalacridae (Glattkäfer)									
f	56-002-001-	<i>Olibrus ceneus</i> (F., 1792)				1		2			
f	56-002-003-	<i>Olibrus millefolii</i> (PAYK., 1800)				1					
f	56-002-010-	<i>Olibrus liquidus</i> ER., 1845				1					
		Laemophloeidae									
4	561.003-002-	<i>Notolaemus unifasciatus</i> (LATR., 1804)							1		
		Latridiidae (Moderkäfer)									
.	58-003-0021-	<i>Latridius minutus</i> (L., 1767)	1		1						
5	58-004-009-	<i>Enicmus brevicornis</i> (MANNL., 1844)									1
.	58-004-014-	<i>Enicmus transversus</i> (OL., 1790)	3								
.	58-004-015-	<i>Enicmus histerio</i> JOY TOMLIN, 1910						2			
.	58-0061.001-	<i>Stephostethus lardarius</i> (GEER, 1775)						2	1	3	
.	58-0063.003-	<i>Aridius nodifer</i> WESTW., 1839				1					
.	58-007-021-	<i>Corticaria elongata</i> (GYLL., 1827)					4	1			
.	58-0081.001-	<i>Corticinara gibbosa</i> (HABST., 1793)				2		39	15	18	
		Mycetophagidae (Baumschwammkäfer)									
.	59-003-001-	<i>Litargus connexus</i> (FOURC., 1785)			1			2	1	4	
.	59-004-001-	<i>Mycetophagus quadripustulatus</i> (L., 1761)							1		
A3	59-004-003-	<i>Mycetophagus picaceus</i> (F., 1792)					4				
.	59-005-001-	<i>Typhaea stercorea</i> (L., 1758)						53	3	5	
f	59-005-002-	<i>Typhaea decipiens</i> LOHSE, 1959						1			
		Endomychidae (Stäublingskäfer)									
4	A1 61-003-002-	<i>Symbiotes gibberosus</i> (LUC., 1849)							1		

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
Coccinellidae (Marienkäfer)											
f	62-005-001-	<i>Coccidula scutellata</i> (HST., 1783)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	62-005-002-	<i>Coccidula rufa</i> (HST., 1783)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	62-006-001-	<i>Rhyzobius litura</i> (F., 1787)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
f	62-006-002-	<i>Rhyzobius chrysomeloides</i> (HST., 1792)	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	62-008-003-	<i>Scymnus frontalis</i> (F., 1787)	.	.	.	16	3	133	.	.	.
f	A2 62-008-0051-	<i>Scymnus femoralis</i> GYLL., 1827	.	.	.	.	.	2	.	.	.
2	62-008-006-	<i>Scymnus abietis</i> (PAYK., 1798)	.	.	.	.	4	1	.	.	1
.	62-008-009-	<i>Scymnus rubromaculatus</i> (GOEZZ, 1777)	.	.	.	.	.	2	.	.	.
.	62-008-010-	<i>Scymnus haemorrhoidalis</i> HST., 1797	.	.	.	2	16	1	.	.	.
.	62-008-012-	<i>Scymnus auritus</i> THUNB., 1795	.	.	.	2	.	.	.	.	.
f	62-011-001-	<i>Platynaspis luteorubra</i> (GOEZZ, 1777)	2	2	25	.	669	.	1	1	1
.	62-012-001-	<i>Chilocorus bipustulatus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	62-012-002-	<i>Chilocorus renipustulatus</i> (SCIRIA, 1790)	.	.	.	2	23	3	.	.	.
.	62-013-001-	<i>Exochomus quadripustulatus</i> (L., 1758)	.	.	.	1	1	1	.	.	.
.	62-013-002-	<i>Exochomus nigromaculatus</i> (GOEZZ, 1777)	.	.	.	3	.	.	.	.	.
.	62-017-001-	<i>Aphidecta obliterata</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	7	1	1
.	62-022-001-	<i>Typhaspis sedecimpunctata</i> (L., 1761)	.	.	.	.	.	.	1	.	4
.	62-023-002-	<i>Adalia decempunctata</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	3	2	5	3
.	62-023-003-	<i>Adalia bipunctata</i> (L., 1758)	.	.	.	3	13	20	10	3	4
.	62-025-003-	<i>Coccinella septempunctata</i> L., 1758	.	1	1	63	158	88	4	.	1
.	62-025-005-	<i>Coccinella quinquepunctata</i> L., 1758	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	62-025-006-	<i>Coccinella undecimpunctata</i> L., 1758	.	.	.	2	.	.	.	.	.
.	62-028-001-	<i>Harmonia quadripunctata</i> (PONT., 1763)	.	.	.	.	.	1	2	5	4
.	62-029-001-	<i>Myrrha octodecimpunctata</i> (L., 1758)	.	.	.	2	3	5	.	2	.
f	62-031-001-	<i>Calvia decemguttata</i> (L., 1767)	.	.	.	2	62	25	126	139	.
.	62-031-002-	<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (L., 1758)	.	.	.	2	14	.	4	1	.
.	62-032-001-	<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (L., 1758)	.	.	.	16	250	106	3	.	1
.	62-033-001-	<i>Myzia oblongoguttata</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	62-034-001-	<i>Anatis ocellata</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	2	3	.
.	62-035-001-	<i>Holzia sedecimpunctata</i> (L., 1758)	.	.	.	.	2	3	.	5	.
.	62-037-001-	<i>Psylllobora vigintiduopunctata</i> (L., 1758)	.	.	.	4	3	.	.	.	.
Sphindidae (Staubpilzkäfer)											
f	63-001-001-	<i>Sphindus dubius</i> (GYLL., 1808)	.	.	.	.	.	.	3	2	.
.	63-002-001-	<i>Arpidiphorus orbiculatus</i> (GYLL., 1808)	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Cisidae (Schwammkäfer)											
.	65-006-011-	<i>Cis boleti</i> (SCOP., 1763)	.	.	.	.	.	.	2	.	1
Bostrichidae (Bohrkäfer)											
1	67-004-001-	<i>Rhizophorha dominica</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Anobiidae (Nagekäfer)											
f	A2 68-002-001-	<i>Grynobius planus</i> (F., 1787)	.	.	.	.	.	.	10	1	.
.	68-003-003-	<i>Dryophilus pusillus</i> (GYLL., 1808)	.	.	.	.	.	.	1	2	5
.	68-005-001-	<i>Xestobium plumbeum</i> (ILL., 1801)	.	.	.	.	1	.	.	.	.
f	68-007-001-	<i>Ernobius nigrinus</i> (STURM, 1837)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	68-007-005-	<i>Ernobius abietis</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	2	2	.
f	68-007-007-	<i>Ernobius angusticollis</i> (RATZ., 1847)	.	.	.	.	.	4	.	.	.
.	68-007-012-	<i>Ernobius mollis</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	5	6	3	.
.	68-009-001-	<i>Stegobium paniceum</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	10	1	.	.
f	A2 68-012-011-	<i>Anobium denticolle</i> (CREUTZ, 1796)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
f	68-013-001-	<i>Priobium carpini</i> (HST., 1793)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	68-014-001-	<i>Ptilinus pectinicornis</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	7	2	.
2	A3 68-019-001-	<i>Mesocelopus niger</i> (MOLL., 1821)	.	.	.	.	.	2	.	.	.
1	A2 68-022-004-	<i>Dorcatoma serra</i> PANZ., 1796	.	.	.	.	.	1	.	.	.
f	A3 68-022-006-	<i>Dorcatoma dresdensis</i> HST., 1792	.	.	.	.	.	.	1	1	.
5	68-023-001-	<i>Caenocara bovisetae</i> (HOFFM., 1803)	.	.	.	1	2	1	.	.	2
Ptilidae (Diebeskäfer)											
f	69-008-017-	<i>Ptilinus sexpunctatus</i> PANZ., 1795	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Oedemeridae (Scheinbockkäfer)											
1	A1 70-003-001-	<i>Xanthochroa carnatica</i> (GISTL., 1832)	.	.	.	.	1	.	1	2	10
.	70-010-009-	<i>Oedemera nobilis</i> (SCOP., 1763)	.	.	.	31	105	18	.	.	.
.	70-010-011-	<i>Oedemera lurida</i> (MARSH., 1802)	.	.	.	5	8	6	.	.	.
Salpingidae (Scheinfüßler)											
.	711.006-002-	<i>Rhinosimus planirostris</i> (F., 1787)	.	.	.	.	.	.	1	.	.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
Scaptidae (Scheinstachelkäfer)											
.	73-004-006-	<i>Anaspis lurida</i> STEPH., 1832	.	.	.	5	1	2	.	.	.
.	73-004-009-	<i>Anaspis frontalis</i> (L., 1758)	.	.	.	19	34	36	2	.	2
.	73-004-010-	<i>Anaspis maculata</i> (FOURCR., 1785)	.	.	.	3	.	.	1	9	.
.	73-004-012-	<i>Anaspis thoracica</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	.	2	.
.	73-004-015-	<i>Anaspis regimbarti</i> SCHILSKY, 1895	.	.	.	.	.	.	2	.	.
.	73-004-022-	<i>Anaspis flava</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	2	5	.
Anthicidae (Blütenmulmkläfer)											
.	75-001-003-	<i>Notoxus monoceros</i> (L., 1751)	.	.	.	1	.	.	1	1	.
.	75-0043-002-	<i>Omonadus floralis</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	3	1	.
f	75-0043-003-	<i>Omonadus formicarius</i> (GOEBE, 1777)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Mordellidae (Stachelkäfer)											
f	79-001-001-	<i>Tomoxia biguttata</i> (GYLL., 1827)	.	.	.	1	3	5	.	6	1
.	79-002-001-	<i>Varimorda fasciata</i> (F., 1775)	.	.	.	2	6	5	.	.	.
f	79-011-052-	<i>Mordellistena neuwaldeggiana</i> (PANZ., 1796)	.	.	.	12	18	14	.	.	3
f	79-011-053-	<i>Mordellistena variegata</i> (F., 1798)	.	.	.	6	3	3	2	2	.
.	79-011-054-	<i>Mordellistena humeralis</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	21	.
Melandryidae (Düsterkäfer)											
f	80-004-001-	<i>Halomyrus binotatus</i> (QUENSEL, 1790)	.	.	.	.	.	.	4	.	.
f	A2 80-006-001-	<i>Anisoxya fuscula</i> (ILL., 1798)	.	.	.	.	.	.	2	.	1
4	A2 80-012-001-	<i>Serropalpus barbatus</i> (SCHALL., 1783)	.	.	.	.	.	.	2	3	11
Lagriidae (Wollkäfer)											
.	81-001-001-	<i>Lagria hirta</i> (L., 1758)	.	.	.	28	12	7	7	10	43
Alleculidae (Pflanzenkäfer)											
f	A3 82-001-002-	<i>Allecula morio</i> (F., 1787)	.	.	.	.	.	.	9	.	.
f	A3 82-003-001-	<i>Prionychus ater</i> (F., 1775)	.	.	.	.	.	.	1	18	7
f	A2 82-005-001-	<i>Pseudocistela ceramboides</i> (L., 1761)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	A3 82-008-011-	<i>Mycetochara linearis</i> (ILL., 1794)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Tenebrionidae (Schwarzkäfer)											
f	83-017-001-	<i>Diaperis boleti</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	5	2
f	A3 83-022-002-	<i>Pentaphyllus testaceus</i> (HELLW., 1792)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
A3	83-023-007-	<i>Corticeus bicolor</i> (OL., 1790)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
f	83-026-001-	<i>Alphitobius diaperinus</i> (PANZ., 1797)	.	.	.	.	.	.	4	1	.
l	83-027-002-	<i>Diacalina fagi</i> (PANZ., 1799)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	83-033-003-	<i>Tenebrio molitor</i> L., 1758	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Trogidae (Erdkäfer)											
.	841.001-004-	<i>Trox scaber</i> (L., 1767)	.	.	.	.	.	.	182	76	22
Scarabaeidae (Blatthornkäfer)											
f	85-014-009-	<i>Onthophagus joannae</i> GOLJAN, 1953	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	85-019-012-	<i>Aphodius rufipes</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	5	2	1
f	85-019-076-	<i>Aphodius rufus</i> (MOLL., 1782)	.	.	.	.	.	.	1	1	1
.	85-025-001-	<i>Serica brunnea</i> (L., 1758)	.	1	1	4	47	3	105	51	32
.	85-030-001-	<i>Amphimallon solstitiale</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	.	2	.
.	85-037-001-	<i>Phyllopertha horticola</i> (L., 1758)	.	.	.	48	.	.	.	.	.
A3	85-051-002-	<i>Trichius zonatus</i> GERM., 1794	.	.	.	3	1	1	.	.	1
Cerambycidae (Bockkäfer)											
.	87-006-001-	<i>Spondylis buprestoides</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
f	87-008-001-	<i>Arhopalus rusticus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	1
f	87-010-001-	<i>Tetropium castaneum</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
.	87-023-002-	<i>Grammoptera ruficornis</i> (F., 1781)	.	.	.	6	3	.	.	2	.
.	87-027-003-	<i>Leptura livida</i> F., 1776	.	.	.	4	.	.	.	.	.
.	87-027-011-	<i>Leptura rubra</i> L., 1758	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	87-029-010-	<i>Strangalia melanura</i> (L., 1758)	.	.	.	6	.	.	.	.	.
.	87-029-012-	<i>Strangalia nigra</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
f	87-037-002-	<i>Obrimia brunneum</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	87-055-001-	<i>Phymatodes testaceus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	3	.	.
.	87-058-003-	<i>Clytus arietis</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
4	87-075-001-	<i>Pogonocherus hispidulus</i> (PILL. MITT., 1783)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	87-078-001-	<i>Leiopus nebulosus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	3	3	2
.	87-081-003-	<i>Agapanthia villosoviridescens</i> (GEER, 1775)	.	.	.	2	.	.	.	.	.
f	87-084-003-	<i>Oberea oculata</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
f	87-086-014-	<i>Phytoecia coeruleolectans</i> (SCOP., 1763)	.	.	.	1	.	.	.	.	.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
Chrysomelidae (Blattkäfer)											
		<i>Oulema gallaeciana</i> (HEYDEN, 1870)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
		<i>Oulema melanopus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	5	.	.
		<i>Oulema duftschmidii</i> (REDT., 1874)	.	.	.	.	.	.	17	12	.
		<i>Lilioceris lilii</i> (SCOP., 1763)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
		<i>Cryptocephalus moraei</i> (L., 1758)	1	.	.	12	.	.	2	.	.
		<i>Cryptocephalus fulvus</i> GOEZZ, 1777	.	.	.	9	.	.	.	.	1
		<i>Crysolina sturni</i> (BEDEL, 1892)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Gastrophysa viridula</i> (GEER, 1775)	.	.	.	2	.	.	.	.	.
		<i>Pyractomena viburni</i> (PAYK., 1799)	.	.	.	.	1	1	2	.	3
		<i>Galeruca tanaceti</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
		<i>Lochmaea capreae</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
		<i>Luperus luperus</i> (SULZ., 1776)	.	.	.	.	.	.	.	12	.
		<i>Phyllotreta atra</i> (F., 1775)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
		<i>Phyllotreta nigripes</i> (F., 1775)	.	.	.	.	.	.	.	1	2
		<i>Longitarsus spec.</i> BERT., 1827	.	.	.	.	.	.	5	.	.
		<i>Longitarsus melanocephalus</i> (GEER, 1775)	1	.	.	1	1	.	.	.	.
f	A3	<i>Longitarsus ganglbaueri</i> HKT., 1912	.	.	.	.	.	.	.	1	.
		<i>Longitarsus atricillus</i> (L., 1761)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
		<i>Longitarsus luridus</i> (SCOP., 1763)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Altica spec.</i> (WEIBCHEN) MÖLL., 1764	.	.	2	6	17	76	.	.	1
		<i>Altica oleracea</i> (L., 1758)	.	.	.	2	7	6	3	.	.
f	A3	<i>Altica palustris</i> WEISE, 1888	.	.	.	1	.	.	4	.	.
		<i>Asiolestes ferruginea</i> (SCOP., 1763)	3	.	.	2	.	.	.	.	1
		<i>Crepidodera aurea</i> (FOURC., 1785)	.	.	.	1	.	.	.	2	1
		<i>Crepidodera aurata</i> (MARSH., 1802)	.	1	.	6	44	.	.	.	.
f		<i>Podagrica fuscicornis</i> (L., 1767)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Chaetocnema hortensis</i> (FOURC., 1785)	4	1	15	.	.	.	.	.	.
		<i>Sphaeroderma testaceum</i> (F., 1775)	1	2	.	1	1	1	.	.	.
f		<i>Cassida hemisphaerica</i> HBST., 1799	.	.	.	.	.	.	1	.	.
		<i>Cassida rubiginosa</i> MÖLL., 1776	.	.	.	.	.	.	1	1	.
Bruchidae (Samenkäfer)											
		<i>Bruchus luteicornis</i> LIL., 1794	.	.	.	.	.	.	1	11	.
		<i>Bruchidius villosus</i> (F., 1792)	.	.	.	3	7	1	3	.	.
Urodonidae (Rüsselsamenkäfer)											
f		<i>Urodon suturalis</i> (F., 1792)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Urodon rufipes</i> (OL., 1790)	.	.	.	7	.	.	.	.	.
Anthribidae (Breitmaulrüssler)											
f		<i>Ainthebus albimus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Scolytidae (Borkenkäfer)											
		<i>Scolytus rugulosus</i> (MÖLL., 1818)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
		<i>Scolytus intricatus</i> (RATZ., 1837)	.	.	.	.	.	.	6	1	.
		<i>Blastophagus piniperda</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	4	.	1
		<i>Leperisimus fraxini</i> (PANZ., 1799)	.	.	.	.	.	.	2	.	1
		<i>Dryocoetes autographus</i> (RATZ., 1837)	.	.	.	.	.	.	4	1	.
		<i>Pityogenes chalcographus</i> (L., 1761)	.	.	.	.	.	.	53	55	138
		<i>Orthotomicus laricis</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
		<i>Xyleborus dispar</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	.	2	2	.
		<i>Xyleborus saxeseni</i> (RATZ., 1837)	5	.	2	.	.	.	45	83	96
f		<i>Xyleborus germanus</i> (BLANDF., 1894)	.	3	3	.	.	.	2	6	.
Rhynchitidae											
		<i>Pselaphorrhynchites nanus</i> (PAYK., 1792)	.	.	.	3	.	1	.	.	.
		<i>Deporaus betulae</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	1	1	.
Apionidae (Spitzmausrüssler)											
		<i>Exapion fuscirostre</i> (F., 1775)	.	.	.	6	.	.	.	.	.
		<i>Apion haematodes</i> KIRBY, 1808	.	.	.	7	.	.	.	.	.
		<i>Trichapion simile</i> (KIRBY, 1811)	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Curculionidae (Rüsselkäfer)											
		<i>Otiorrhynchus porcatus</i> (HAST., 1795)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Otiorrhynchus veterator</i> UYT., 1932	.	3	.	.	.	.	.	.	.
		<i>Otiorrhynchus ovatus</i> (L., 1758)	7	.	.	.	.	.	.	.	.
		<i>Phyllobius virideaseris</i> (LAICH., 1781)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Phyllobius roboretanus</i> GREDL., 1882	.	.	.	3	.	3	.	.	.

Fa	RL	Name	Bodenfallen			MALAISE-Fallen			Leuchtfallen		
			Del	Fink	WW	Del	Fink	WW	Hon	Fink	WW
		<i>Phyllobius oblongus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	2	.	.
		<i>Phyllobius pomaceus</i> GYL., 1834	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		<i>Phyllobius maculicornis</i> GERM., 1824	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Phyllobius pyri</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	3	.	.	.
5		<i>Trachyphloeus scabriculus</i> (L., 1771)	3	.	.	.	.	.	.	.	.
		<i>Trachyphloeus angustistriatus</i> HANSEN, 1915	2	.	.	.	.	.	.	.	.
		<i>Trachyphloeus bifoveolatus</i> (BECK, 1817)	12	.	.	1	.	.	.	.	.
f		<i>Polydrusus impar</i> GOZ., 1882	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		<i>Polydrusus cervinus</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	3	.	.
		<i>Polydrusus sericeus</i> (SCHALL, 1783)	.	.	1	1	4	7	.	.	.
		<i>Baryptilus araneiformis</i> (SCHRK., 1781)	.	27	28	.	.	.	.	.	.
		<i>Sitona gressorius</i> (F., 1792)	.	.	.	.	.	1	.	.	.
		<i>Sitona regensteinensis</i> (HABT., 1797)	1	.	.	2	.	.	.	.	.
		<i>Sitona lineatus</i> (L., 1758)	1	.	1	.	.	8	.	.	.
		<i>Sitona suturalis</i> STEPH., 1831	.	1	.	.	19	.	.	.	.
		<i>Sitona hispidulus</i> (F., 1777)	.	.	.	.	3	4	.	.	.
		<i>Sitona humeralis</i> STEPH., 1831	.	.	.	.	1	1	.	.	.
f		<i>Dorytomus nebulosus</i> (GYLL., 1836)	.	.	.	.	.	.	1	1	8
		<i>Anthonus rubi</i> (HABT., 1795)	.	.	.	3	5	.	.	.	.
f		<i>Curculio venosus</i> (GRAV., 1807)	.	.	.	.	.	1	.	.	2
		<i>Curculio mucum</i> L., 1758	.	.	.	.	.	.	1	1	5
		<i>Curculio glandium</i> MARSH., 1802	.	.	.	.	.	.	1	11	3
f		<i>Magdalisa violacea</i> (L., 1758)	.	.	.	.	.	.	.	1	.
		<i>Ceutorhynchus pallidactylus</i> (MARSH., 1802)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		<i>Ceutorhynchus floralis</i> (PAYK., 1792)	.	.	.	.	1	.	.	.	.
		<i>Gymnetron tetrum</i> (F., 1792)	.	.	.	6	.	.	.	.	.
		<i>Stereonychus fraxini</i> (GREK, 1775)	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		<i>Rhynchosciara fagi</i> (L., 1758)	.	.	.	1	.	.	.	.	.
		<i>Rhamphus pulicarius</i> (HABT., 1795)	.	.	.	.	1	.	.	.	.

Tabelle 5. Ähnlichkeitsindices

Zur Erklärung siehe Text (Kap. 4.1) und die gängige Literatur (z.B. MÜHLENBERG 1993)

Abkürzungen: BF: Bodenfallen, MF: MALAISE-Fallen, LF: Lichtfallen.

Del: Dellbrücker Heide, Fink: FINKENS Garten,

Hon: Brache Honschaftsstraße, WW: Wasserwerk Hochkirchen

SOERENSEN

RENKONEN

WAINSTEIN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [BH_35](#)

Autor(en)/Author(s): Franzen Bernd

Artikel/Article: [Käfer \(Coleoptera\) aus Fallenfängen in Köln 1994 195-214](#)